

## BÜTTENPREDIGT 2023

1.  
Liebe fröhliche Gemeinde –  
so darf ich euch heut' doch nennen –  
denn keinesfalls sind wir Feinde –  
wir nur Schwestern – Brüder – kennen –  
auch wenn's zwischen Geschwistern kracht –  
man kann sie schließlich nicht aussuch'n –  
doch heute gilt, dass jeder lacht –  
auch über sich – nun Schriftwort buch'n.

2.  
Bergpredigt uns nun begleitet-  
Matthäus füllt das Lesejahr –  
Theologie er ausbreitet –  
Jesus spricht zu des Volkes Schar –  
mit Seligpreisungen beginnt –  
ob sie uns schmecken, offen bleibt –  
doch wer auf manch' Umdeutung sinnt –  
hat nicht bemerkt, was er so treibt!

3.  
Ganz krass ist es bei „arm vor Gott“ –  
was früher „arm im Geiste“ hieß –  
wer an Demenz denkt dabei flott –  
erweist als dumm sich – oder fies –  
gemeint sind Menschen, die bewusst  
ihre Grenzen gern annehmen –  
in Gott geborgen – ohne Frust –  
zufried'n sein – sind ihre Themen!

4.  
In Politik solch' Gedanken  
nicht zählen – da gilt and'rer Satz –  
mit schönen Wort'n kann umranken  
die größten Fehler – nur mein Platz  
im Parlament möcht' gern behalt'n –  
natürlich in Regierung auch –  
für Lambrecht aus Hannover walt'n  
wird Pistorius – zeigt weißer Rauch!

5.  
Damit sind wir bei wichtigst' Punkt –  
in Ukraine gibt es Krieg –  
Putin über Erfolge unkt –  
dabei ist weit entfernt vom Sieg –  
doch braucht Selynski neue Waff'n –  
Scholz muss man zur Führung tragen –  
Baerbock – Strack-Zimmermann – wollt'n's  
schaff'n –  
nur SPD stellt noch Fragen!

6.  
Wer mich mehr in Russland aufregt –  
ist der Patriarch – heißt Kyrill –  
er mit Putin sich in's Bett legt –  
und meint noch, es sei Gottes Will'!  
Dabei dem KGB entstammt –  
Geheimdienstler steckt ihm im Blut –  
in Orthodoxie Pflock einrammt –  
wer dagegen spricht, der braucht Mut!

7.  
Im vierten Jahr jetzt Pandemie –  
inzwischen schwächer ausgeprägt –  
doch Folgen bleiben, die durch sie  
verstärkt werd'n – Long-Covid sägt  
so manchen Wunschtraum in den Müll –  
auch sonst Gesellschaft Grund zum Klag'n –  
manch' Totenschein musste ausfüll'  
Hausarzt – doch jetzt musst' Freiheit wag'n!

8.  
And're Felder – nur noch Krisen –  
ob Energie – ob Inflation –  
können Leben schon vermiesen –  
bestimmen den politisch' Ton –  
zu vielen Preisbremsen das führt –  
obwohl Niveau inzwischen sinkt –  
nur wenig hat dabei gespürt –  
wer Festvertrag besitzt – wer winkt?

9.  
Auch die Kirchen müssen sparen –  
Gottesdienste war'n im Pfarrheim –  
sonst mit niedrig' Werten fahren –  
denn ohne Heizung wär' der Keim  
für Schimmel grundgelegt – doch auch  
half das meist recht warme Wetter –  
viel Regen fällt auf Kopf und Bauch –  
Petrus ist halt unser Retter!

10.  
Den Apostel könnt' auch brauchen  
uns're katholisch' Kirch' in Rom –  
oft Skandale neu auftauchen –  
gilt auch für manchen deutschen Dom –  
laut Franziskus „synodal“ soll  
stets das neue Leitwort heißen –  
doch entscheiden will allein – toll!  
Das wird sich mit „Deutschland“ beißen!

11.

Papst Benedikt ist verstorben –  
das war noch im vergang'nen Jahr –  
von rechter Seit' stets umworben –  
doch kleiner wurde lobend' Schar –  
bewundernswert war der Rücktritt –  
dadurch kann Papstamt menschlich sein –  
für Sekretär kein schöner Schritt –  
ich trink' Bier – und keinen Gänswein!

12.

Erzbischof Schick – er trat zurück –  
was ich wirklich sehr bedauer' –  
Spekulationen sind zum Glück  
meist sinnlos – trotzdem spürt' Schauer –  
wenn ich an Oster und Co. denk' –  
Würzburg's Bischof fällt da wohl aus –  
zum Katholikentag da lenk'  
meine Gedank'n – Jung, bleib zu Haus'!

13.

Vor einem Jahr ward errichtet  
der neue Pastorale Raum –  
darüber hab' ich schon berichtet –  
doch spürte man ihn bisher kaum –  
was sich schnell ändert, wenn die Zahl'  
der Priester sich wohl verringert –  
dreiwöchentlich – bleibt keine Wahl –  
Mess' am Sonntag – Kurs da schlingert!

14.

Was wird aus unser'n kirchlich' Baut'n?  
Pfarrhäuser kann man gut verkauf' –  
„neu' Pfarrheimnutzung“ – so Reg'l'n laut'n –  
um Kitas mit Gemeinde rauf' –  
doch selbst die Kirchen sind „bewert't“ –  
sich „Kategorisierung“ nennt –  
nützt nichts, wenn Bürger sich beschwert –  
„ihr müsst's erhalt'n“ – Antwort man kennt!

15.

Ja, liebe Leut', so wird es kommen –  
es stellt sich dabei eine Frag' –  
die gefällt nicht allen Frommen –  
was nützt da Jammern oder Klag'?  
Versammlungsraum für ganzen Ort –  
auch kulturelle Nutzung passt –  
noch manch' Gedanke setzt sich fort –  
wenn Ideen ihr sprudeln lasst!

16.

In Schonungen – ihr nicht mehr staunt –  
schon Abgeordneten es gibt –  
im Bundestag – doch jetzt man raunt –  
für Landtag man nach vorne schiebt  
uns'ren Bürgermeister Rottmann –  
wird er gewählt, dann wird bestellt  
manch' Freibier – er behaupt'n kann:  
unser Ort ist der Nabel der Welt!

17.

Als Konsequenz gäb's weit're Wahl –  
wir brauch'n neuen Bürgermeister –  
übersichtlich Bewerberzahl –  
hört man da vielleicht schon Geist-er?  
Das Amt ist schon recht gut dotiert –  
doch nicht so schön sind jetzt die Zeit'n  
von hate-speech – fake news – deshalb giert  
danach kaum jemand – man muss fight'n!

18.

Schonungen – fast Zentrum schon –  
mit Infrastruktur vom Feinsten –  
viele Menschen wollen hier wohn' -  
Steuersätze nicht vom Kleinsten –  
Grundschule wird g'rad neu gebaut –  
Realschule soll folgen bald –  
wer sich nach Geschäften umschaute,  
sehr viele find' – und auch viel Wald!

19.

Fünf Jahre jetzt im Ruhestand –  
in diesem Jahr siebzig werde –  
da geht ja schon viel Zeit in's Land -  
doch mich zieh'n keine zehn Pferde  
zur Justiz – dafür Diakon –  
Notarvertreter mach' ich gern –  
Kulturarbeit – ganz ohne Lohn –  
Sozialstation ist mir nicht fern!

20.

Noch einen Bibelvers erwähn' –  
„selig sind, die Frieden stiften“ –  
doch dabei muss jetzt niemand gähn' -  
sie zu Kindern Gottes driften!  
Ich hoff', dass auf dem Kontinent  
Friede kommt - in Gottes Namen –  
ich schließ' die Predigt – ihr mich kennt –  
wünsch' noch „Gesegnet' Jahr“ – Amen!